

Flüsse wie du

Popkantate

1. Flüsse wie du

Text und Musik: Uli Führe (*1957)

♩ = 140

Soprano
Alto
Basso

f Flüsse ver-bin-den, ver-san - den, ver-lan-den und tra-gen uns da-von... Sie rei-ßen, sind trä-ge und mü-

mp
- de vom Fal-len, ach ja, ich kenn dich schon! Flüs - se zer - tei - ler ne.
- de vom Fal-len, ach ja, ich kenn dich schon! Flüs - se z' n das Land,
- de vom Fal-len, ach ja, ich kenn dich schon! Fli ei - nen das Land,

mf
13 Fluss-göt - ter for - dern mit of - fe - s - ren, was lebt, spen-den, näh-ren was
Fluss-göt - ter for - dern m raus - läu - fe spen-den und näh - ren, was
for - - deri. and, Flüs - - - se näh - ren, was

p
20 wie dei - ne Lie - be mein Le - ben durch-webt. Flüs-se ver-trei-ben, ver-sie -
wie dei - ne Lie - be mein Le - ben durch-webt. Flüs-se ver-trei-ben, ver-sie -
lel wie dei - ne Lie - be mein Le - ben durch-webt. Flüs-se ver-trei-ben, ver-sie -

26

- gen, be-glei - ten die U - fer fern und nah. _ Die Flüs-se, sie trös-ten, ver-hel - fen und stil - len, ich

31

tau-che in dein Haar. Die Flüs- se trei - - ben, _ ja - - - gen, _

37

tra - - - gen, _ ru - hen wie du! _ Die Flüs- se

43

trei - - - ber _ an, _ tra - - - -

49

gen. Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und tra-gen uns da-von.

54

Sie rei-ßen, sind trä - ge und mü - de vom Fal - len, my heart, ich kenn dich schon! _____

Sie rei-ßen, sind trä - ge und mü - de vom Fal - len, my heart, ich kenn dich schon!

Sind mü - - - de vom Fal - len, - my heart, ich kenn dich schon!

59

Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und tra-gen uns da-von. - Sie rei-ßen, sir

Flüs-se ver-bin - den, ver - san - den, ver-lan - den und tra-gen uns da-von. - Sir si.

Flüs - - se trei-ben, ja - gen, tra - gen uns da-vr - - de vom

64

- de vom Fal - len, my heart, ich kenn dich scho

- de vom Fal - len, my heart, ich kenn d

Fal - len, -

schon, - ich kenn dich

schon, -

69

schon, - schon, - ich kenn dich schon!

schon, - ich kenn dich schon, - ich kenn dich schon!

schon, - schon, - ich kenn dich schon!

2. Die Zeit im Fluss

engl. Text: Han Shan, 7./8. Jh.
dt. Text und Musik: Uli Führe

$\text{♩} = 78$

Soprano *mp* *z*
Uh! I have lived at cold moun-tain these thir - ty long years, — I have

Alto
Uh, uh - - - - - ja,

Basso
Uh, uh - - - - - ja,

9 *mf*
lived at cold moun-tain these thir - ty long years. Yes - ter - day, I and

uh

uh

15 *f*
friends: — More than hal- low — Springs. — Yes - ter - day, I called on

— ja, Yes - ter - day, I called on

Yes - ter - day, I called on

22 *mf*
friends: — More than half had gone to the Yel - low Springs. — Die

and friends: — More than half had gone to the Yel - low Springs. —

fam-i - ly and friends: — ja, More than half had gone to the Yel - low Springs. — Die

29 ♩ = 138

Zeit ist im Fluss wie die Lie-be und das Wis-sen. Ich schwim-me und käm - pfe, die Wel-len sind hoch. Die

mf

I have lived at cold moun - tain, these

Zeit ist im Fluss wie die Lie-be und das Wis-sen. Ich schwim-me und käm - pfe, die Wel-len sind hoch. Die

33

Zeit ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens, ich kann sie nicht hal - ten und sie ge-hörn mir de

thir - - ty long, long _____ years.

Zeit ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens, ich kann sie nicht hal - ten ur

37

Zeit ist im Fluss wie das Blut in mir drin, es dreht sich im Krei-se und im Fluss wie der

f Die Zeit im Fluss, — wie das Blut — in es kreist im

f I have lived tain, these thir - ty

42 ♩ = 78

Strom der Ge-füh-le, ob er freut, nervt o-der freut. —

Fluss, — nervt o-der freut, nervt o-der freut. — *mp* Ja —

long, years. — Nervt o-der freut. — *mp* Ja —

48

like fire down a can - dle; for - e - ver flow - ing, like a pas - sing riv -

— ja, uh

uh — ja, uh

55

- er, now _ morn - ing I face my _ lone _ shad-ow; sud-den-ly my _ eyes are bleared with

uh - - - - - ja, uh

uh - - - - - ja, uh

62

tears. Yes-ter - day, I called on fam-i - ly and friends: More than half gone

Yes-ter - day, I called on fam-i - ly and friends: M

Yes-ter - day, I called on fam-i - ly and friends: one

69

to the Yel - low Springs. Die Zeit ist im Fluss wie die J

to the Yel - low Springs. I at cold

to the Yel-low Springs. Die Zeit das Wis-sen. Ich schwim-me und kämp-fe, die

75

Wel-len sind hoch. die Bil-der uns-res Le-bens, ich kann sie nicht hal - ten und

moun - ty long, long

Wel-le ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens, ich kann sie nicht hal - ten und

76

Die Zeit ist im Fluss wie das Blut in mir drin, es dreht sich im Krei-se und ist stän-dig neu. Die

Die Zeit im Fluss, wie das Blut in un-tern A - dern,

sie ge-hörn mir doch. I have lived at cold moun - tain, these

84

Zeit ist im Fluss wie der Strom der Gefüh-le, ob es mich lang-weilt, nervt o-der freut, nervt o-der freut. Die

es kreist im Fluss, _____ ob es mich lang-weilt, nervt o-der freut, nervt o-der freut.

thir - ty long, long _____ years. _____ Nervt o-der freut. Die

mf

89

Zeit ist im Fluss wie die Lie-be und das Wis-sen. Ich schwim-me und kämp-fe, die Wel-len sind hoch. Die

I have lived at cold moun -

Zeit ist im Fluss wie die Lie-be und das Wis-sen. Ich schwim-me und kämp-fe, die

mf

93

Zeit ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens, ich kann sie nicht un- , mir doch. Die

thir - - ty long, li years. _____

Zeit ist im Fluss wie die Bil-der uns-res Le-bens. en und sie ge-hörn mir doch.

97

Zeit ist im Fluss wie das Blut in m' - se und ist stän-dig neu. Die Zeit ist im Fluss wie der

Die Zeit im in un-tern A - dern, es kreist im

I at cold moun - tain, these thir - ty

f

102

ob es mich lang-weilt, nervt o-der freut, nervt o-der freut. Die Zeit im Fluss. -

ob es mich lang-weilt, nervt o-der freut, nervt o-der freut. Die Zeit im Fluss. -

long, these long _____ years. _____ Nervt o-der freut. Die Zeit im Fluss. -

3. Drei Flussgeschichten

Text und Musik: Uli Führe

$\text{♩} = 140$

Soprano

Alto

Basso

1. nicht laut, aber sprachlich genau

2.

unspektakulär

Ja - du - wa u - na

Dung z dung z du-du z z dung z dung da - gung gu da z Dung z dung z du-du z z

7

dun - gu da - ja - du - wa u - na

Die

Ja -

3.

dung z dung da - gung gu da z Dung z dung z du - gung gung gu da z

13

Leu-te vom Wald, sie woll-ten z für die Bäu-che von frem - den Herrn. Man

du - - - wa

4.

Dung z z dung z dung da - gung gu da z

17

auf brü-chi-ge Flö-ße, die Do-nau hi-nun-ter, um Land zu be - a-ckern.

- - wa u - na ja - - - na. - Ja -

Dung z dung z du-du z z dung z dung z gung - gung gu da z

21

Kei-ner kam ge-gen den Strom zu-rück.

du - - - wa u - na dun - gu da Ja —

6. Dung z dung z du-du z z dung z dung da — gung gu da z

25

Flüs-se ver-schlin - gen, ver - trei - ben, ver - til - gen und tra - gen uns weit fort. —

du - - - wa u - na dun - gu da —

Dung z dung z du-du z z dung z dung da —

29

Flüs - se sind trä - ge und grau - sam und herz - los. rei. rei - dens-ort.

du - - - - wa u - - - na.

Dung z dung z du-du z z dung z dung z gung —

32

Ja — ,

1812 Es ge - fro - re - nes Land. White out! Und Na - po - le - on

— gung gu dung z du-du z z dung z dung da —

36

u - - - - na dun - gu - da -

chnee. A - ber Jean-Luc und Fran-çois hams ge-schafft, sie sie kehr-ten zu-rück bis zum

8. — gung gu da z Dung z dung z du-du z z dung z dung da —

40

ja - na ja u - - - na, dun - gu - da -

ei - si - gen Fluss, der die al - ler - letz - te Wär - me aus den Lei - bern sog.

9.

— gung gu da z Dung z dung z du - du z z

44

ja, Dung z dung z du - du z z dung z da —

Ja — du - - - wa u - na dun

Sie wa - ren noch Kin - der mit Hel - men und Pi - ckeln

1

48

— gung gu da z Dung z dung z du - du z z dung z gung

ja — du - - - wa ja - - - na.

Brü - cke sei euch! Die Hel - me ver - dampf - - - chen, das Was - ser trug kind - li - che

52

de - - - nen, ver - söh - nen in Nord, Süd, Ost und West! —

wa u - na dun - gu da —

Trä - nen z dung z du - du z z dung z dung da —

56

Sie näh - ren und lö - schen und stil - len und tra - gen, wenn man sie nur lässt.

ja — du - - - wa u - na ja - - - na.

— gung gu da z dung z dung z du - du z z dung z dung z gung

60

Ja — u — — — na, — Nord, Süd, Ost und West!

Flüs-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West! Sie

Flüs-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West! Sie

65

u — — — na, — wenn man sie nur lässt. —

näh-ren und lö - schen und stil - len und tra - gen, ja wenn man sie nur lässt

näh-ren und lö - schen und stil - len und tra - gen, ja wenn man sie

69

Flüs-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und Sie lö-schen und stil -

Flüs-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, ah-ren und lö-schen und stil -

Flüs-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, näh-ren und lö-schen und stil -

74

- len und tra-gen, ja wenn man a. a. den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West!

- len und tra-gen, ja s-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West!

- len und tr asst. Flüs-se ver-bin - den, ver - ei - nen, ver-söh - nen in Nord, Süd, Ost und West!

80

lö-schen und stil - len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt. Wenn man sie lässt!

näh-ren und lö-schen und stil - len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt. Wenn man sie lässt!

näh-ren und lö-schen und stil - len und tra-gen, ja wenn man sie nur lässt. Wenn man sie lässt!

4. Hand in Hand in Hand

Text und Musik: Uli Führe

$\text{♩} = 78$

(Intro in der Klavierfassung bei Bedarf tacet)

Soprano *mf* Vie-les liegt an uns, was bald ge-schieht: Je-der Mor-gen bricht die Nacht, es sind doch

Alto *mf* Vie-les liegt an uns, was bald ge - schieht: Je-der Mor-gen bricht die Nacht, es sind doch

Basso *mf* Vie-les liegt an uns, was bald ge-schieht: Je-der Mor-gen bricht die Nacht, es sind doch

5 wir, die die-sen gro-ßen Fluss be - we-gen. Je-der weiß von uns um sei-ne Kraft e . nnt zu

wir, die die-sen gro-ßen Fluss be - we - gen. Je-der weiß von uns um s i-r der sich's lohnt zu

wir, die die-sen gro-ßen Fluss be - we - gen. Je-der weiß v -ne Welt, in der sich's lohnt zu

10 le-ben für al - le Zeit. *f* Han. je-dem Land rü-cken wir die Welt ein Stück-chen

le-ben für al - le Zei *f* and in je-dem Land rü-cken wir die Welt ein Stück-chen

le-ben in Hand in Hand in je-dem Land rü-cken wir die Welt ein Stück-chen

15 in Hand in Hand in je-dem Land dre-hen wir am gro-ßen Wel - ten - rad.

Hand in Hand in Hand in je-dem Land dre-hen wir am gro-ßen Wel-ten - rad.

wei-ter! Hand in Hand in Hand in je-dem Land dre-hen wir am gro-ßen Wel-ten - rad.

5. Adern der Erde

Text und Musik: Uli Führe

$\text{♩} = 130$

Soprano
Alto
Basso

f A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst. A - dern der Er -
A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst. A - dern der Er -
A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst. A - dern

mf - de, sie näh-ren was da lebt, was da lebt.
- de, sie näh-ren was da lebt, was da lebt.
- de, sie näh-ren was da lebt, was da lebt e - si- das

mp Men-schen ver-webt, das die Men-schen mit N webt. 1.Es en - den an
2.Es en - den an
mp Men-schen ver-webt, das die M ner bt, ver - webt. 1.Es en - den
2.Es en - den
mp Men-schen ver-webt, chen ver - webt, ver - webt. 1.Es en - den
2.Es en - den

mf und Wor - te, sie blei - ben dort stehn. Da ist ein
Die Rei - sen - den ma - chen dort Halt. Da ist ein
und die - Wor - te, sie blei - ben dort stehn, dort stehn. Da ist ein
und Rei - sen - de, sie ma - chen dort Halt, dort Halt. Da ist ein
Spra - chen und die - Wor - te, sie blei - ben dort stehn, dort stehn. Ein Schwei-gen ver -
We - ge und Rei - sen - de, sie ma - chen dort Halt, dort Halt. Sie schau - en hi -

25

Schwei-gen zur an-dern Sei - te, wenn Sil - ben ver-wehn, ver-wehn.
 Schau - en zur an-dern Sei - te, zur fer - nen Ge-stalt, Ge-stalt.

Schwei-gen zur an-dern Sei - te, wenn Sil - ben ver-wehn, ver-wehn, ver-wehn.
 Schau - en zur an-dern Sei - te, zur fer - nen Ge-stalt, Ge-stalt, Ge-stalt.

stum - men zur an - de - ren Sei - te, wenn Sil-ben ü-berm Was - ser ver-wehn, ver-wehn.
 nü - ber zur an - de - ren Sei - te, zur fer-nen, wohl-be kann - ten Ge-stalt, Ge-stalt.

32

A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst. A - dern der Er sie
 A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst. A - de
 A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst. sie

38

näh-ren, was da lebt, — was da lebt. Uh! Die
 näh-ren, was da lebt, — was da lebt. Uh!
 näh-ren, was da lebt, — was da lebt. 3 schich-ten und tie-fe Ver-traut-hei-ten an.

45

We-ge, die en-den, doch Uh! en, der auf-bre-chen kann, für je-den, der auf-bre-chen
 Uh! für je-den, der auf-bre-chen kann, der auf - bre - chen
 Uh! für je-den, der auf-bre-chen kann.

50

„der auf-bre-chen kann. A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst.
 für je-den, der auf-bre-chen kann. A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst.
 kann, für je-den, der auf-bre-chen kann. A - dern der Er - de, sie stil-len und lö-schen den Durst.

57

A-der-n der Er-de, sie näh-ren, was da lebt, — was da lebt. Ein rie-si-ges Netz, das

64

Men-schen ver-webt, das die Men-schen mit Men-schen ver-webt, ver - webt, — ver-webt, ver

6. Der Fluss der Liebe

$\text{♩} = 80$ Text und Musik: Uli Führe

Soprano *mf* 1. Gib nicht auf! Gib nicht na er i ei-ten-arm für ein paar Ta-ge ruht und schläft.

Alto *mf* 1. Gib nicht auf! r Fluss im Sei-ten-arm für ein paar Ta-ge ruht und schläft.

Basso *mf* 1. Gib ach, wenn der Fluss im Sei-ten-arm für ein paar Ta-ge ruht und schläft.

5

nt nach, wenn die Su-che nach den Quel-len er-mü - det. Ich war - te auf dich. _

11 *mf*

2. Frag nicht wo, frag nicht wann es be-gann. Viel-leicht ein Blick, viel-leicht ein La-chen ir-gend-wo.

mf

2. Frag nicht wo, nicht wann! Und geh nicht gleich,

mf

2. Frag nicht wo, frag nicht wann, nicht wann, nicht wo! Und geh nicht gleich,

15

Geh nicht gleich, geh nicht mehr, wenn es bebt und kei-ner weiß, wo kommt das — her? Ist

geh nicht mehr, wenn es bebt und kei-ner weiß, wo kommt d

geh nicht gleich, geh nicht mehr, wenn es bebt und kei-ner weiß, w

19

das denn so schwer, denn so schwer? *f* Flu. Strom, lass dich

das denn so schwer, denn so schwer? *mf* Bleib im Strom, lass dich

das — denn so schwer, denn so sch... Fluss! Bleib im Strom, lass dich

24

tra-gen von den Wel-len des Gib dich mir — wie ich dir — und im

tra-gen von den W ens. Gib dich mir — wie ich dir — und im

tra-gen v u - - ens. Gib dich mir — wie ich dir — und im

28

wird Ru - he als In - sel in uns, — in uns. *mp*

...alt die Zeit, wird Ru - he als In - sel in uns, — in uns. *mp*

Strom zer-fällt die Zeit, wird Ru - he als In - sel in uns, — in uns. *mp*